



# Altshäuser Verbandsanzeiger

Nr. 27      Freitag, 08.07.2011

## Gemeinderat – Aktuell

Zur Gemeinderatssitzung am Montag, 27.06.2011 konnte der Vorsitzende neben dem vollzähligen Gemeinderat, Herrn Maik Schütze von der EnBW, die Kindergartenleiterin Frau Petra Münch, die Kindergartenbeauftragte Frau Claudia Buck, Frau Scheufele von der Grundschule, Frau Zirn von der Presse und 3 Zuhörer begrüßen.

### **Bürgerfragestunde**

Bei der Bürgerfragestunde wollte ein Zuhörer näheres zur Sperrung der Kirchstraße im Bereich Zehntscheuer erfragen. Der Vorsitzende entgegnete, dass ein Gutachten, das vom Land Baden-Württemberg in Auftrag gegeben wurde, beinhaltet, dass die Zehntscheuer einsturzgefährdet ist. Aufgrund dieses Gutachtens hat das Verbandsbauamt die Aufhebung der Sperrung untersagt. Bei einer Aufhebung der Sperrung würde die Haftung auf den Bürgermeister als Privatperson übertragen werden. Wann die Sperrung wieder aufgehoben wird, bleibt weiterhin ungewiss, vermutlich erst mit einer Sanierung oder dem Abriss des Gebäudes.

Des Weiteren äußerte sich ein Zuhörer über die vergangene Bürgerversammlung zum Thema Flurneuordnung und war der Meinung, dass einige Personen, die auf der schon etwas älteren Unterschriftenliste stehen ggf. ihre Meinung geändert haben. Er regte an, die aufgeführten Personen ggf. auf ihre heutige Meinung anzusprechen. In der Bürgerversammlung wurde deutlich, dass die Flurneuordnung einen großen Vorteil für alle Bürger der Gemeinde bringe. Zum Beispiel erwähnte er den Wegebau, den die Gemeinde ohne die hohen Zuschüsse, die sie bei einer Flurneuordnung erhalten würde, so gar nicht durchführen könnte.

Eine Zuhölerin erwähnte, dass beim Storchenfest vermehrt angeregt wurde, die Bilder die bei der Beringung der Jungstörchen gemacht wurden, in die Homepage der Gemeinde zu übernehmen.

### **Bericht über die Verbesserung der Straßenausleuchtung im Kreuzungsbereich**

Bei einem Ortstermin im vergangenen Jahr hat der GR festgestellt, dass der Kreuzungsbereich schlecht ausgeleuchtet ist. Deshalb wurden in die vorhandenen Lampen stärkere Leuchtmittel eingesetzt, die eine leichte Verbesserung bewirkt haben, aber natürlich auch mehr Strom verbrauchen.

Herr Obermeier gab zu verstehen, dass er zwischenzeitlich mit Fachleuten von der EnBW und Philipps einen Ortstermin hatte, bei diesem der Bereich Kreuzung begutachtet wurde.

Das Gutachten und ein Kostenvoranschlag ist zwischenzeitlich fertig und wurde von Herrn Maik Schütze erläutert. Dabei sprach er folgende Themen an:

- a) Straßenbeleuchtung – Verkehrssicherungspflicht
- b) Straßenbeleuchtung – Energieeffizienz – weniger Energieverbrauch und dadurch auch weniger Kosten.

Die 80 Watt Lampen hätten einen schlechten Wirkungsgrad. Laut einer EU-Verordnung aus dem Jahre 2009 besteht ein EU-Verbot für Quecksilber-Hochdrucklampen. Das heißt, dass ab 2015 das vorhandene Leuchtmittel in der EU aufgrund der Ineffizienz und dem damit verbundenen CO<sup>2</sup> Ausstoßes nicht mehr in den Handel gebracht werden darf.

Herr Schütze schlug vor, zur besseren Ausleuchtung des Kreuzungsbereichs die 3 Lampen im Bereich der Bushaltestelle auf 7 m zu erhöhen und dabei eine Lampe zu versetzen und alle mit neuen Leuchtmittel zu bestücken.

Als Leuchtmittel stellte er zwei Varianten des Leuchtmittels vor.

- a) NAV Leuchte (gelbes Licht) 100 Watt für 281,95 €
- b) LED Leuchte (weißes Licht) 70 Watt. für 798,20 €

Zusätzlich empfahl er direkt bei den Bushaltestellen 2 Pils-Leuchten aufzustellen die mit LED Leuchten (30 Watt) bestückt sind. Auf Nachfrage des Gemeinderats erklärte Herr Schütze, dass die Kosten für die Umrüstung einer solchen Pils-Leuchte bei ca. 500 bis 600 € liegen.

Anhand einer Lichtberechnung demonstrierte er die Vorteile der LED Leuchte gegenüber der NAV Leuchte. Insgesamt betragen die Kosten laut Angebot bei den NAV-Leuchten 5912,40 € und bei den LED-Leuchten 7452,15 €.

Nach einigen Fragen aus der Mitte des Gemeinderats, wie:

- Können bestehende Lampen umgerüstet werden?
- Werden Anwohner durch die neuen Lampen geblendet – wie ist die bisherige Erfahrung?
- Würden auch zwei Leuchten genügen?
- Wie ist die Haltbarkeit und wie hoch sind die Kosten bei einem Austausch der Leuchtmittel?
- Wurde andere Hersteller in Erwägung gezogen und wie ist der Preisunterschied?

Herrn Schütze beantwortete die Fragen. Zur Umrüstung erklärte er, dass die bestehenden Leuchten zum Teil schon defekt sind. Diese Pilsleuchten seien zwar optisch schön, aber wenig effektiv.

Die Blendwirkung ist grundsätzlich Empfindungssache. Insgesamt haben LED Leuchten wenig Lichtstreuung und werden die Straßen präzise ausleuchten. Das Beleuchtungsgutachten zeigt auf, dass zwei Leuchten im Kreuzungsbereich ungenügend wären.

LED Leuchten haben eine Haltbarkeit von 12 Jahren. Die Hersteller geben in der Regel 5 Jahre Garantie. Andere Hersteller könnten insgesamt 50 oder 100 € günstiger sein. Für wichtige Bereiche werden jedoch diese technischen Leuchten empfohlen.

Die Kosten, die entstehen, wenn eine kaputte NAV oder LED Leuchte ersetzt werden muss, will Herr Schütze bis zur nächsten Sitzung feststellen. In dieser Sitzung wird der Gemeinderat dann die endgültige Entscheidung über die Anschaffung der Leuchten treffen.

### **Informationen des Kindergartens Ebenweiler über Bildungshaus 3-10 und Ganztagesbetreuung**

Bei diesem Tagesordnungspunkt berichtete die Kindergartenleiterin, Frau Petra Münch über das Bildungshaus 3-10 aus Sicht des Kindergartens. Im Jahr 2010 stellte die Schule und der Kindergarten einen gemeinsamen Antrag für das Bildungshaus 3-10. Die Genehmigung erfolgte dann im Februar 2011. Frau Münch gab zu verstehen, dass nach den Einstiegsgesprächen mit Frau Wagner vom Schulamt, die das Projekt betreut, nun Ideen gesammelt werden, die die Zusammenarbeit von Kindergarten und der Schule fördern. Das Projekt ist auf 2 Jahre angesetzt und wird von 1 Erzieherin und 1 Lehrerin koordiniert.

Laut Koalitionsvertrag der neuen Regierung sollen die Bildungshäuser wieder abgeschafft werden. Bis jetzt hat das Gesetz und die Förderung ihre Gültigkeit. Die Startschwierigkeiten lassen sich auf den unterschätzten Zeitaufwand, die Erarbeitung der gegenseitige Akzeptanz und die noch fehlende Betreuung des Kindergartens zurückführen. Die Betreuung erfolgt durch das Schulamt.

Die Erwartungen durch das Bildungshaus sind eine gute Kooperation zwischen Kindergarten und Schule, ein durchgängiges Lernen, gegenseitiges Verständnis und enger Kontakt zwischen Lehrer und Erzieher.

Herr Obermeister betonte, dass er es wichtig findet, dass sich das Projekt weiter entwickelt und ermutigte die Kindergartenleiterin und die Schulleiterin konstruktiv weiterzumachen.

Zum Thema „Ganztagesbetreuung“ informierte die Kindergartenbeauftragte, Frau Buck den Gemeinderat. Beim Kindergarten sei Bedarf für Ganztagesbetreuung von ca. 10 Kindern angemeldet worden. Verschiedene Vorgespräche seien bereits geführt worden. Bei der Ganztagesbetreuung wird ein Mittagessen angeboten. Außerdem wird für die kleineren Kinder ein Ruheraum gefordert, der vorhanden ist und noch ausgestattet werden muss. Das Mittagessen soll in der Küche gereicht werden. Die Küche im Kindergarten ist laut Frau Buck nicht mehr in Ordnung und soll demnächst erneuert. Ein Angebot über 6.000 € liege bereits vor. Die Ganztagesbetreuung soll von Montag bis Donnerstag angeboten und kann an 4 Tagen in der Woche in Anspruch genommen werden. Auf Nachfrage des Gemeinderats, wie hoch dann die Kosten sind, gab Frau Buck zu verstehen, dass neben dem normalen Kindergartenbeitrag monatlich zusätzlich 60,00 € für die Ganztagesbetreuung (bei 4Tg./Woche) + Kosten für das Mittagessen berechnet werden sollen. Aus den Reihen des Gemeinderats wurde nachgefragt, ob die Eltern, die ihre Kinder angemeldet haben, sich über die Mehrkosten im Klaren sind? Des Weiteren können dem Bedarf entsprechend die Öffnungszeiten angepasst werden. Laut Berechnung, die anhand einer Nutzfrequenzanalyse durchgeführt wurde, würde für die Ganztagesbetreuung zusätzlich noch eine 50 % Kraft eingestellt werden müssen.

Einige Gemeinderäte fanden die Küche im Kindergarten zu klein fürs Mittagessen. Herr Obermeister erklärte, dass die Schulküche und auch genügend Tische und Stühle bereits vorhanden sind und dass dort auch genügend Platz wäre. Dem gegenüber

steht laut Frau Buck, dass sich die sanitären Anlagen in der Schule nicht im gleichen Gebäude befinden und für Kleinkinder nicht geeignet sind. Zudem müsse man die Kinder vor dem Essen gehen immer erst anziehen. Im Kindergarten könne bei Bedarf auch noch im Nebenraum gegessen werden.

Einer Grobschätzung zu Folge entstünden für die Einrichtung Zusatzkosten von ca. 27.000 € abzüglich der Elternbeiträge von ca. 18 % und den Zuschüssen. Bei 92 % Abmangel wären das für die Gemeinde ca. 15.000 €. Allgemein war man im Gemeinderat der Ansicht, dass entweder in der Schule oder im Kindergarten Essen angeboten wird.

Nach dem noch einige Fragen offen blieben, war man der Ansicht, dass die Zeit bis zum Schuljahresbeginn im September zu kurz ist und es wurde der Vorschlag gemacht bis Ende 2011 eine Entscheidung herbeizuführen. Die Gemeinde wurde beauftragt mit dem Kindergarten und deren Vertretern ein schlüssiges Ganztagesbetreuungskonzept mit Kosten und Klärung der Räumlichkeiten auszuarbeiten. Dabei soll auch die zweigleisige Schulkindbetreuung mit Mittagessen auf den Prüfstand bzw. berücksichtigt werden. Nach Erstellung eines Konzeptes soll dann ggf. eine Bedarfserhebung durchgeführt werden.

### **Protokollkontrolle / Bekanntgaben**

Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Mühlwiesen:

Die Ergebnisse der erneuten Anhörung liegen nun vor. Der Beschluss über die Satzung kann ggf. in der GR-Sitzung am 18.07.2011 gefasst werden.

Zum Antrag auf Neubau von 2 Einfamilienhäuser auf Flst. 1183 und 1183/6 gibt es keine Ergänzungen.

Zum Rechenschaftsbericht 2010 gibt es ebenfalls keine Ergänzungen.

### **Energetische Sanierung Schulhaus**

Vor der Sitzung traf sich der Gemeinderat zur Besichtigung in der Schule und kam zu dem Ergebnis, dass die Türen am Durchgang aus Alu gefertigt werden. Gleiches gilt für die Türe im Keller, da es sich hier um Außentüren handelt. Es entstehen dadurch Mehrkosten in Höhe von 2.300 €.

### **Informationen zur besseren Ausleuchtung des Kreuzungsbereiches**

Kornstraße/Oberhofstraße/Unterwaldhausen wurde als TOP 2 in der heutigen Sitzung behandelt.

### **Bekanntgaben**

Die Gutachter beim Gemeindeverwaltungsverband sind von der Verbandsversammlung bestellt worden. Der Vorsitzende händigte den Gutachtern die Bestellsurkunde aus.

Der Vorsitzende berichtet, dass nach der neuesten Fortschreibung des Teilregionalplans Windenergie Ebenweiler windenergetisch kein Vorranggebiet ist. Anschließend konnte der Teilregionalplan von den Gemeinderäten eingesehen werden.

Weiters gab Herr Obermeier bekannt, dass er für die Schule 6 PC von der CHG Computerleasing in Weingarten zu einem günstigen Preis leasen will.

### **Verschiedenes**

Ein Gemeinderat bemerkte, dass im neuen Gewerbegebiet „Buchäcker“ das Unkraut sehr hoch stehe und dass dort dringend gemäht bzw. gemulcht werden sollte. Der Vorsitzende will sich darum kümmern.

### **Sträucher und Hecken zurückschneiden!**

Das derzeitige Klima ist sehr wachstumsfördernd. Das ist unter anderem auch an den Gehwegkanten und den Gartenhecken erkennbar. Die Gemeinde bittet darum, entsprechend die Hecken zurück zu schneiden, so dass die Gehwege ordnungsgemäß genutzt werden können. Des Weiteren bittet die Gemeinde darum, regelmäßig die Gehwegkanten zu säubern, damit das Pflanzenwachstum dort eingedämmt werden kann. Insgesamt tragen Sie dadurch auch zu einem schöneren und ordentlicheren Ortsbild bei. Vielen Dank im Voraus!

### **Wir gratulieren**

den glücklichen Eltern Diana und Michael Nitz ganz herzlich zur Geburt ihres Sohnes David und wünschen dem neuen Erdenbürger viel Glück auf seinem Lebensweg.

## Neues aus der Grundschule

In diesem Jahr meldeten sich 16 freiwillige Mathematikfreunde aller Klassen zum Känguru-Wettbewerb an. Dieser Wettbewerb findet einmal jährlich weltweit in allen Teilnehmerländern gleichzeitig statt. Die Aufgaben werden aus Berlin zentral für die Klassenstufen 3/4, 5/6, 7/8 und 9/10 gestellt. Schüler aus Klasse 1/2 können ebenfalls bei der Klassenstufe 3/4 mitrechnen, ihre Ergebnisse werden aber bei der Punkteauswertung anders gewichtet. Seit letzter Woche liegen nun die Ergebnisse des Känguru-Wettbewerbs vor und wir konnten am Donnerstag die Ehrung vornehmen.



Links unsere "Beste" Tabea Boehme (3.Klasse) mit sage und schreibe 72,5 Punkten!  
Sie erlangte einen dritten Preis. Jan Deutelmoser (KLasse

3) mit 65 und Janik Steinmann (Klasse 1) mit 59,75 Punkten kamen auf Platz 2 und 3.

Andere Schüler folgten mit folgenden Punkten: Simon Ermler und Niclas Giesler mit 53, Alyssa Schmidt mit 51,75, Luca Hübner mit 47,5, Sophia Haug mit 42,75, Sedic Hodzic mit 39,5, Lilly Lider mit 26,25, Dominik Opitz mit 24,75, Jasmin Fischerkeller mit 71,25, Jonas Gießhaber mit 67,5, Livia Lupberger mit 60, Tarik Aldogan mit 47 und Simon Birkenmaier mit 45 Punkten.

Wenngleich es auch ein Wettbewerb ist, steht doch der“ olympische Gedanke“ im Mittelpunkt: Teilnehmen ist wichtiger als Siegen! **Herzlichen Glückwunsch unseren Matheprofis!**

**Wir möchten heute noch einmal an unseren „Tag der offenen Tür“ erinnern.** Alles steht an diesem Nachmittag unter dem Motto: **100 Jahre neue Grundschule in Ebenweiler** und wir freuen uns über Dinge oder Geschichten aus dieser Zeit. Diese Leihgaben können Sie jederzeit bei uns in der Schule abgeben.  
Schulleitung



### **SPEISEPLAN vom 11.07 – 14.07.2011**

**Montag, 11.07.2011: Kinderfest in Altshausen  
kein Essen**

**Donnerstag, 14.07.2011: paniertes Fischfilet mit  
Kartoffelsalat und Salat  
Vanillepudding mit Schokoflocken**

**Bürgermeisteramt**

**Gemeinde Ebenweiler - Vereinsnachrichten**

**eMail: [Kath.Pfarramt-Ebenweiler@t-online.de](mailto:Kath.Pfarramt-Ebenweiler@t-online.de)**

**Pfarrbüro Ebenweiler, Tel. 07584/720 oder 2044**

**Fax 07584/2759**

#### **Öffnungszeiten des Pfarrbüros**

Montag 8.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch ,13.Juli, wegen Fortbildung nicht besetzt,

Freitag 8.30 – 11.00 Uhr

#### **Die Pfarrbücherei**

ist am Dienstag, 12.Juli von 17.30 – 18.30 Uhr im Pfarrhaus geöffnet.

**Seniorenkreis Ebenweiler-Fleischwangen, Guggenhausen , Unterwaldhausen**

## **Seniorenausflug**

Am Mittwoch, 13. Juli 2011 machen wir unseren Jahresausflug.  
Reiseziel: Ennetach und Lochmühle.

Die Abfahrtszeiten sind:

Ebenweiler – Bäckerei Kappler	7.40 Uhr
Fleischwangen bei der Kirche	7.50 Uhr
Guggenhausen, Ortsmitte	8.00 Uhr
Unterwaldhausen bei der Kirche	8.10 Uhr

Sind Sie bitte pünktlich an Ihren Abfahrtsplätzen.

Wir hoffen auf schönes Wetter, dann wird es sicher ein schöner Ausflugstag.

Ihr Vorstand

## **Sportverein Ebenweiler e.V.**

### **Einladung zum 22. Ebenweiler Volkstriathlon**

Am Samstag 09. Juli und Sonntag 10. Juli findet in Ebenweiler wieder Triathlonzeit.  
Zum 22. mal startet am Sonntag der Volkstriathlon. Start ist um 14.00 Uhr am Ebenweiler Weiher.

Zuvor wird am Samstag um 16.00 Uhr der Kilgus – Cup Staffeltiathlon gestartet.

Hier bewältigt ein Team bestehend aus drei Teilnehmer/innen jeweils eine der drei Disziplin.  
Die Disziplinen sind 500 Meter Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen. Sieger ist welches Team alle drei Disziplinen am schnellsten bewältigt.

Am Sonntag sind dann die Einzelstarter an der Reihe, welche im Kampf gegen sich und die Uhr wieder Höchstleistung erbringen.

Am gesamten Triathlonwochenende ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen, die Teilnehmer zu unterstützen, und anzufeuern.

Für das leibliche Wohl im Festzelt sorgt der Sportverein Ebenweiler.

### **Zeltaufbau für Triathlon!**

Am Donnerstag, den 7. Juli kommt um 16.30h das Zelt für den Triathlon. Bitte kommt recht zahlreich, damit wir den Zeltaufbau in gewohnter Schnelle durchführen können!

Werner Zirn, 1.Vorsitzender SV Ebenweiler

### **E-Jugend: E1 feiert Saisonabschluss im Kletterpark und gewinnt Turnier in Wilhelmsdorf**

Am Samstagmorgen konnten sich unsere Spieler/-innen im Kletterpark Bad Waldsee einmal auf anderem Terrain beweisen. Mutig wurden die Parcours in schwindelerregender Höhe unter Aufsicht einiger Eltern gemeistert. Nach dem anschließendem Grillen konnte sich unsere Mannschaft auf dem Bolzplatz austoben. Familie Gießhaber spendete jedem Spieler noch einen „Meisterpokal“. Ein toller Tag neigte sich dem Ende. Ein Dankeschön an die drei Vereine für die großzügigen Spenden!!

Am Sonntag gingen wir dann beim stark besetzten Turnier in Wilhelmsdorf an den Start. Nach einer sehr unglücklichen Niederlage gegen den SV Reute (0:1) erreichten

wir durch Siege über SG Aulendorf (1:0), SV Denkingen II (5:1), FG 2010 WRZ III (1:0) und einem Unentschieden gegen FG 2010 WRZ I (0:0) als Gruppenzweiter das Halbfinale. Dort behielten wir gegen den SV Denkingen I mit 1:0 die Oberhand. Im Finale bekamen wir es wieder mit dem SV Reute zu tun, doch dieses mal ließ unsere Mannschaft nichts anbrennen und gewann verdient mit 1:0. Somit wurden wir vor dem SV Reute und dem FV Ravensburg Turniersieger!! Zur Belohnung gab es dann noch eine Runde Eis für alle.

Kader: Mika Krall, Fabian Renn, Christina Rimmele, Samuel Guglielmo (2), Jonas Gießhaber (1), Julian Eibler (1), Fynn Scharfenberg (1), Elias Fässler, Niklas Schnell (4), Matthäus Rzasa.

Zum Abschluss möchten wir uns bei der Mannschaft für diese herausragende Saison bedanken. Wir wünschen euch wohlverdiente und erholsame Sommerferien!!!  
Thomas, Matze und Andi

## **Skiclub Ebenweiler e. V.**

### **Abteilung Männerturnen**

Am Montag, den 11.7.2011, entfällt unsere übliche Gymnastikstunde im DGH, stattdessen unternehmen wir eine kleine Radtour. Wir treffen uns um 17:00 Uhr am DGH und fahren rings um Ebenweiler. Eine Einkehr im Festzelt beim Kinderfest in Altshausen ist vorgesehen.

### **Abt.: Tennis:**

Am Sonntag, den **24. Juli ab 10.00 Uhr** bieten wir Ihnen auf unserer Anlage Tennis der **Internationalen Spitzenklasse**.

Wir führen für die **Knoll Open, ein 25.000,-- Dollar** Turnier die Qualifikationsrunde durch. Es werden 8 Spiele (Einzel) gespielt.

Die Spielerinnen sind alle in der Weltrangliste notiert und versuchen sich für die Endrunde der Knoll Open, die in Bad-Saulgau stattfindet zu qualifizieren.

Während den Spielen bewirten wir Sie mit Weißwurstfrühstück, Kaffee und Kuchen usw.

Also Termin unbedingt vormerken, es lohnt sich in Ebenweiler auf der Tennisanlage vorbeizuschauen.

Donnerstags ist der Tag für Jedermann-Tennis, kommen Sie vorbei spielen mit Einzel oder Doppel und lassen den Tag gemütlich bei einem Weizenbier, Aperol-Priz, oder einem Glas Rot, Weißwein ausklingen.

Wir freuen uns auf neue Gesichter.

### **Ihre Tennisabteilung**

## **Musikverein Ebenweiler e.V.**

### **Kinderfest in Altshausen**

Traditionell nehmen wir nächsten Sonntag am Kinderfestumzug in Altshausen teil. Aufstellungsplatz ist wieder der Schulbereich an der Ebersbacher Straße. Flankiert von den Molkekindern und dem Zehntscheuer Festwagen mit Kindergruppe nehmen wir als Gruppe 71 am großen Festumzug teil. Am Montagabend spielen wir beim Festausklang im Festzelt. Wir starten um 17Uhr30 mit unserer Unterhaltungsmusik und werden gegen 19Uhr30 von der Musikkapelle Altshausen abgelöst.

Diesen Auftritt werden wir bei unserer nächsten Musikprobe diesen Freitag, 8. Juli vorbereiten. Wir bitten deshalb um vollzähligen Probenbesuch. Bitte an die Registerkollegen weitersagen.



**Vorankündigung: Dorfplatz-Fest** am Samstagabend, den **16. Juli**

Am Samstagabend, den 16. Juli findet das Ebenweiler Dorfplatz-Fest des Musikvereins statt. Wir hoffen, dass das Wetter schön ist und freuen uns mit Ihnen auf ein paar gemütliche Stunden auf unserem Dorfplatz.

**Schützenverein Ebenweiler**

**Hoskirch: 15.-17. Juli**

Freitag:	Heiko, Tobi
Samstag:	Roland, Margit
Sonntag:	Engelbert, Franz Jana, Norbert jun.

**Dienstteam:** 04.-10.07. 2011 Anton Oelhaf und Margit Sauter  
11.07.-17.07. Joachim Söll und Andreas Krall

**Altpapiersammlung des Schützenvereins Ebenweiler - Voranzeige:**  
am Samstag, den 16. Juli ab 10.00 Uhr sammeln wir wieder in gewohnter Weise. Bitte Papier und Kartonage getrennt bündeln!